



Bearbeitungsdatum: 06.10.2022 Version: 5 Druckdatum: 10.10.2022

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

RAVENOL TSJ SAE 10W-30

Artikel-Nr.:

1112106

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Schmieröl

#### \* 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH**

Produktsicherheit  
Jöllenbecker Str. 2  
33824 Werther  
Germany

**Telefon:** +49 5203 9719 0

**Telefax:** +49 5203 9719 40

**E-Mail:** kontakt@ravenol.de

**Webseite:** www.ravenol.de

**E-Mail (fachkundige Person):** sdb@ravenol.de

#### \* 1.4. Notrufnummer

24 h Notrufnummer, 24h: +49 700 24 112 112 (Contract ID: RAV) / +1 872 5888271 (Contract ID: RAV)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**Gefahrenhinweise:** keine

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**Sicherheitshinweise:** keine

#### \* 2.3. Sonstige Gefahren

**Andere schädliche Wirkungen:**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.



Bearbeitungsdatum: 06.10.2022 Version: 5 Druckdatum: 10.10.2022

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### \* 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 122-39-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-539-4 <b>Index-Nr.:</b> 612-026-00-5 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119488966-13-0000	<b>Diphenylamin</b> Acute Tox. 3 (H331, H311, H301), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), STOT RE 2 (H373**) <b>Gefahr</b>	0 - < 0,1 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 121158-58-5 <b>EG-Nr.:</b> 310-154-3 <b>Index-Nr.:</b> 604-092-00-9 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119513207-49	<b>Phenol, Dodecyl-, verzweigt</b> REACH-Kandidatenlistenstoff! Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Repr. 1B (H360F), Skin Corr. 1C (H314) <b>Gefahr</b> M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 10 <b>Zusätzliche Hinweise:</b> Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften.	0 - < 0,03 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Löschpulver

alkoholbeständiger Schaum

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Flammpunkt



Bearbeitungsdatum: 06.10.2022 Version: 5 Druckdatum: 10.10.2022

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>),  
Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

**5.4. Zusätzliche Hinweise**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

\* **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

**Notfallpläne:**

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.1.2. Einsatzkräfte**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

\* **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Für Rückhaltung:**

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Universalbinder, Chemiebinder, säurehaltig  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**Für Reinigung:**

Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**Sonstige Angaben:**

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

**6.5. Zusätzliche Hinweise**

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

\* **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Schutzmaßnahmen**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

**Brandschutzmaßnahmen:**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.



Bearbeitungsdatum: 06.10.2022 Version: 5 Druckdatum: 10.10.2022

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

**Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:**

nicht erforderlich

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

Kühl und trocken lagern. Vor Hitze schützen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Empfehlung:**

Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

\* **8.1. Zu überwachende Parameter**

**8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte**

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
CH	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion; Dampf und Aerosol; kann über die Haut aufgenommen werden) H SSC; Tox: Niere Blut Leber; Messmeth: NIOSH OSHA
BE	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup>
CZ	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup> ② 20 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (může pronikat pokožkou) D
NO	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 5 mg/m <sup>3</sup>
IE	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup> ② 20 mg/m <sup>3</sup>
MY	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup>
HTP (FI)	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 10 mg/m <sup>3</sup>
LT	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 4 mg/m <sup>3</sup> ② 12 mg/m <sup>3</sup> ⑤



Bearbeitungsdatum: 06.10.2022 Version: 5 Druckdatum: 10.10.2022

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
SE	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 4 mg/m <sup>3</sup> ③ 12 mg/m <sup>3</sup>
MAK (AT)	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 0,7 ppm (5 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (eintatembare Fraktion, kann über die Haut aufgenommen werden) H
MAK (AT)	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	② 1,4 ppm (10 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (eintatembare Fraktion, max. 4x15 min./Schicht, kann über die Haut aufgenommen werden) H
DK	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 10 mg/m <sup>3</sup>
BG	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup>
HR	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup> ② 20 mg/m <sup>3</sup>
RO	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 4 mg/m <sup>3</sup> ② 6 mg/m <sup>3</sup>
EE	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup>
Alberta (CA)	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup>
ES	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup>
BC (CA)	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup>
VLA (FR)	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup>
WEL (GB)	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup> ② 20 mg/m <sup>3</sup>
SI	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 10 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (fraktion, die in die Lunge eingeatmet werden kann, zu berücksichtigen ist die Möglichkeit der Penetration durch die Haut) K, Y
TW	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup>
KR	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup>
IS	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 5 mg/m <sup>3</sup>
CN	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup>
GR	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup> ② 20 mg/m <sup>3</sup>



Bearbeitungsdatum: 06.10.2022 Version: 5 Druckdatum: 10.10.2022

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 10 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, Y, H
PL	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 8 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (wdychalna frakcja)
NIOSH (US)	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup>
ACGIH (US)	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (A4)
Québec (CA)	Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4	① 10 mg/m <sup>3</sup>

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	44,18 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,25 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	166 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,074 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,0074 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,226 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,0266 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,37 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

## \* 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.



Bearbeitungsdatum: 06.10.2022 Version: 5 Druckdatum: 10.10.2022

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



#### Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Umfüllarbeiten: Gestellbrille mit Seitenschutz  
 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

#### Hautschutz:

Handschutz

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 0,4$  mm

Durchbruchzeit: 480 min

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Geeigneter Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

#### Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### \* 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** gelbbraun

**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht anwendbar</i>		
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Siedebeginn und Siedebereich	<i>nicht bestimmt</i>		
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>		
Flammpunkt	246 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>		
Zündtemperatur	<i>nicht bestimmt</i>		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>		
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>		
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Dichte	858 kg/m <sup>3</sup>	15 °C	
Relative Dichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/-Wasser	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, kinematisch	63 mm <sup>2</sup> /s	40 °C	

### \* 9.2. Sonstige Angaben

Nicht zutreffend



Bearbeitungsdatum: 06.10.2022 Version: 5 Druckdatum: 10.10.2022

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

### \* 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Säure, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

### \* 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>),  
Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### \* 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige ; Grundöl -nicht spezifiziert
--

CAS-Nr.: 64742-54-7 EG-Nr.: 265-157-1
---------------------------------------

LD <sub>50</sub> oral: 5.000 mg/kg (Ratte) OECD 401
---

LD <sub>50</sub> dermal: 5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
---

LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 5,53 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403
---

Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4
--

LD <sub>50</sub> oral: 1.120 mg/kg
------------------------------------

Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3
--

LD <sub>50</sub> oral: 2.100 - 2.200 mg/kg (rat)
--

LD <sub>50</sub> dermal: 15.000 mg/kg (rabbit)
--

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr:

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

Viskositätsdaten: siehe Abschnitt 9.





Bearbeitungsdatum: 06.10.2022 Version: 5 Druckdatum: 10.10.2022

**Zusätzliche Angaben:**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

\* **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Das Produkt enthält einen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften besitzt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

\* **12.1. Toxizität**

<b>Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige ; Grundöl -nicht spezifiziert</b> CAS-Nr.: 64742-54-7 EG-Nr.: 265-157-1
LC <sub>50</sub> : 100 mg/L 4 d (Fisch)
LC <sub>50</sub> : 10.000 mg/L 4 d (Krebstiere)
EC <sub>50</sub> : 10.000 mg/L 2 d (Krebstiere)
NOEC: 100 mg/L 4 d (Fisch)
NOEC: 100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: ≥100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Algen)
<b>Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4</b>
LC <sub>50</sub> : 3,79 mg/L 4 d (Fisch)
EC <sub>50</sub> : 1,16 mg/L 2 d (Krebstiere)
EC <sub>50</sub> : 2,17 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
LC <sub>50</sub> : 2,2 mg/L 2 d (Fisch)
EC <sub>50</sub> : 0,31 mg/L 2 d (Krebstiere, Wasserfloh)
EC <sub>50</sub> : 1,51 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Grünalgen)
<b>Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3</b>
LC <sub>50</sub> : ≥40 mg/L 2 d (Fisch)
LC <sub>50</sub> : ≥0,58 - 0,58 mg/L 4 d (Krebstiere)
NOEC: ≥0,07 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

**Abschätzung/Einstufung:**

Der Stoff/das Gemisch erfüllen nicht die Kriterien der akuten Gewässergefährdung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP], Anhang I.

**Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologischer Abbau:**

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

\* **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

<b>Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4</b>
Log K <sub>ow</sub> : 3,4
<b>Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3</b>
Log K <sub>ow</sub> : 7,14

**Akkumulation / Bewertung:**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

\* **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

<b>Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige ; Grundöl -nicht spezifiziert</b> CAS-Nr.: 64742-54-7 EG-Nr.: 265-157-1
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>Diphenylamin CAS-Nr.: 122-39-4 EG-Nr.: 204-539-4</b>
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.



Bearbeitungsdatum: 06.10.2022 Version: 5 Druckdatum: 10.10.2022

**Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

\* **12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält einen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallbehandlungslösungen**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**Andere Entsorgungsempfehlungen:**

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**13.2. Zusätzliche Angaben**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht zutreffend

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

\* **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**15.1.1. EU-Vorschriften**

**Sonstige EU-Vorschriften:**

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.



Bearbeitungsdatum: 06.10.2022 Version: 5 Druckdatum: 10.10.2022

### 15.1.2. Nationale Vorschriften



#### [DE] Nationale Vorschriften

##### Störfallverordnung (12. BImSchV)

###### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

##### Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

###### Bemerkung:

Zu beachten: 5.2.5

##### Wassergefährdungsklasse

###### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

###### Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).  
Kennnummer 436

##### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

TRGS 500

##### Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (DGUV-Informationen) 868

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln) 189, 190, 192, 195

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Altöl-Verordnung (AltöIV)



#### [DK] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Dänemark: Bekendtgørelse af lov om arbejdsmiljø: Beskæftigelsesministeriets lovbekendtgørelse nr. 1072 af 7. september 2010

Lister over stoffer og processer, der anses for at være kræftfremkaldende



#### [FR] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Frankreich: Tableaux de maladies professionnelles

Nomenclature des installations classées pour la protection de l'environnement

Articles L. 4523-1 à L. 4523-17, L. 4611-1 à L. 4614-16, R. 4523-1 à R. 4523-17 et R. 4612-1 à R. 4615-21 du Code du travail



#### [NL] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Niederlande: Lijst vankankerverwekkende, mutagene en voor de voortplanting giftige stoffen (SZW)

Algemeene beoordelingsmethodiek Water (ABM)

Nederlandse emissierichtlijn (NeR)

NIET-Limitatieve lijst an voor de voortplanting giftige stoffen - Borstvoeding

NIET-Limitatieve lijst an voor de voortplanting giftige stoffen - Vruchtbaarheid

NIET-Limitatieve lijst an voor de voortplanting giftige stoffen - Ontwikkeling

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen

SZW-lijst van mutagene stoffen

Wet van 18 maart 1999, houdende bepalingen ter verbetering van de arbeidsomstandigheden (Arbeidsomstandighedenwet)

Wet op de ondernemingsraden 1971



#### [CH] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Mengenschwelle (Schweiz - StFV)

Gefahrencode

Brandverhütung, BVD (Schweiz)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### 15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar.



Bearbeitungsdatum: 06.10.2022 Version: 5 Druckdatum: 10.10.2022

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### \* 16.1. Änderungshinweise

1.3.	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
1.4.	Notrufnummer
2.3.	Sonstige Gefahren
3.2.	Gemische
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
8.1.	Zu überwachende Parameter
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
9.2.	Sonstige Angaben
10.5.	Unverträgliche Materialien
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
11.2.	Angaben über sonstige Gefahren
12.1.	Toxizität
12.3.	Bioakkumulationspotenzial
12.5.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
12.6.	Endokrinschädliche Eigenschaften
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
16.1.	Änderungshinweise
16.5.	Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

67/548/EEC - Dangerous Substances Directive

1999/45/EEC - Dangerous Preparations Directive

1907/2006 EG - REACH Verordnung

1272/2008 EG - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen sowie zur Änderung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Europäische Chemikalienagentur (ECHA), C&L Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis

Europäische Chemikalienagentur (ECHA), ECHA-CHEM Registrierte Stoffe

OECD The Global Portal to Information on Chemical Substances (ChemPortal)

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA): GESTIS Stoffdatenbank und Internationale Grenzwerte für chemische Substanzen

Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 2.4: Dokumentations- und Auskunftsstelle wassergefährdende Stoffe RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe)

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### \* 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



Bearbeitungsdatum: 06.10.2022 Version: 5 Druckdatum: 10.10.2022

**Gefahrenhinweise**

H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**16.6. Schulungshinweise**

Keine Daten verfügbar

**16.7. Zusätzliche Hinweise**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.